

Friedrich Wilhelm Petzold

Friedrich Wilhelm Petzold wurde am 24.07 1872 in Bielefeld geboren.

Er war akademischer Musiklehrer am Helmholtz-Gymnasium, wurde am 01.10.1934 wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand versetzt, am 18.04.1939 aber wieder eingestellt.

Am 11.07.1942 wurde er von der Gestapo mittels Haftbefehl des Amtsgerichtes Bielefeld wegen des „Abhörens ausländischer Sender und wegen staatsabträglicher Äußerungen“ festgenommen und in Untersuchungshaft gebracht.

Am 14.02.1942 wurde Anklage vor dem Sondergericht Bielefeld erhoben. Friedrich Wilhelm Petzold wurde wegen eines „Rundfunkdelikts“ zu einem Jahr und 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Damit verbunden war das Ausscheiden aus dem Schuldienst Anfang 1942. In einem Dienststrafverfahren wurde außerdem für die Dauer von fünf Jahren die Verringerung seiner Bezüge um ein Fünftel verhängt.

Friedrich Wilhelm Petzold wurde am 24.02.1945 bei einem Bombenangriff auf das Gefängnis getötet.

Für Friedrich Wilhelm Petzold wurde am 11.08.2014 am Soltkamp 3 ein Stolperstein verlegt